

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

Verantwortliche in der Wirtschaft:

Die Weltwirtschaft möge sich dahingehend wandeln, dass es strukturell keine Benachteiligten mehr gibt.

Off: StB-Lektionar II/3

Am Schluss der Komplet: Regina cæli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

**1 So + HOCHFEST DER
AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG**

w DIE FEIER DER OSTERNACHT

Vigilia Paschalis

„Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78). (Abenddämmerung endet in Augsburg um 20:40 Uhr; Morgendämmerung beginnt 06:25 Uhr)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12
(R: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4
(R: vgl. 42,2)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (R: vgl. 12a)

oder: Jes 12,2–3.4bcd.5–6

oder: Ps 51,12–13.14–15.18–19

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja

Ev: Mk 16,1–7

Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), (Taufe), Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125), Fürbitten

Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen, Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja ...« (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Lichtfeier: Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

Wortgottesdienst (GL 312,2):

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (R: vgl. 30)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11
(R: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (R: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man während der Feier der Osternacht sein **Taufbekenntnis** nach einer rechtmäßig approbierten Formel erneuert.

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

Hinweis an die Gläubigen: **Päpstlicher Segen am Ostersonntag:** „Urbi et orbi“ (auch über TV, Radio und Internet) mit **vollkommenem Ablass** (Nachlass der zeitlichen Sündenstrafen) unter den üblichen Bedingungen (d.h. Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes)

AM OSTERTAG**Dominica Paschae in Resurrectione Domini**

Off eig, Lh nur für jene, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Komplet: Regina cæli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

w M am Ostertag mit aller Feierlichkeit (anstelle des Allgemeinen Schuld-

bekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, Vidi aquam: MB I 339), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8
Sequenz „Victimæ paschali laudes“ (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18 oder Mk 16,1–7

bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

Vollkommener Ablass: Päpstlicher Segen „Urbi et orbi“ (auch über TV, Radio und Internet); s.S. 20f

OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Die Zeit der **Fünfzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonn-

tag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125,1) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regina cæli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

2 Mo + OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp

w **M** vom Ostermontag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. (Segensgebet) 317; oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

† 1995 Gotthard P. Augustin SDS, Pfr., Maria Steinbach (84)

† 2005 HEILIGER PAPST JOHANNES PAUL II. (Karol Józef Wojtyła, * 1920; pp. 1978, 85 J.) – g am 22. Oktober

† 2016 Stöcker P. Coelestin OSB, GR, Wallfahrtsseelsorger, Andechs (88)

3 Di

DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22

(R. vgl. 5b)

Ev: Mt 28,8–15

† 1991 Bögle P. Augustin CMM, GR, Schwesternseelsorger (83)

4 Mi

DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9

(R: 3b)

Ev: Joh 20,11–18

† 2008 Koppold Alois, Dr., Diakon i.R., Senden (87)

- 5 Do DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (R: 2ab)
 Ev: Lk 24,35–48
- † 2006 Stracke Karl, GR, Pfr. i.R. (Mörslingen), Pfaffenhofen (84)
 † 2007 Haas Alois, Prälat, Pfr i.R., Hilgertshausen (78)
 † 2013 Wosnitza Willibald, Pfr i.R., Schrobenhausen (78)
- 6 Fr DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 22)
 Ev: Joh 21,1–14
- 7 Sa DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (R: 21a)

Vollkommener Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes]: »Vater unser« und »Gegrübet seist du, Maria« oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, „der mit reinem, jeder, auch der lässlichen Sünde abgewandtem Herzen ... an den zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit durchgeführten Andachtsübungen teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament der Eucharistie – öffentlich ausgesetzt oder im Tabernakel aufbewahrt – das »Vater unser« und das »Credo« [Glaubensbekenntnis] betet mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des Barmherzigen Herrn Jesus (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«).

Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen an den Barmherzigen Herrn Jesus eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen richtet ... **Die Kranken** und ihre Pfleger und alle, die aus berechtigten Gründen nicht außer Haus gehen können oder zugunsten der Gemeinschaft eine unaufschiebbare Tätigkeit ausüben, können den vollkommenen Ablass am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit gewinnen, wenn sie unter vollständiger Abkehr von jeder Sünde, wie zuvor gesagt, und mit dem Vorsatz, baldmöglichst die drei gewohnten Bedingungen zu erfüllen, vor dem Bild Unseres Barmherzigen Herrn Jesus das »Vater unser« und das Glaubensbekenntnis beten und eine Anrufung an den Barmherzigen Herrn Jesus hinzufügen (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«)“ (HA, S. 121–125, hier: S. 124).

Ev: Mk 16,9–15

† 1993 Sauter Joh. Ev., GR, Pfr. i.R., Günzburg (87)
 † 2003 Heidecker Johannes, GR, Prf i.R., Augsburg (93)

Off: Psalterium 2. Woche
 1. Vp vom 2. So der Osterzeit

- 8 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT**
oder
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT
Weißer Sonntag
Off von der Osteroktav, Te Deum
 w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 4,32–35
 APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (R: 1; GL 444)
 L 2: 1 Joh 5,1–6
 Ev: Joh 20,19–31

„Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC)

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man an der **Feier der Erstkommunion** andächtig teilnimmt (für Erstkommunionkinder und Gäste).

† 2001 Matzke Günter, GR, Pfr., Seehausen (61)

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR/GRM 355b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Motivmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);

- **Marien-Messen** (MMB 93–119) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I-V** gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14).

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

9 Mo H VERKÜNDIGUNG DES HERRN

In Annuntiatione Domini

Das H Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr auf den 9. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt (vgl. Notitiae 42 [2006] S. 96).

Off vom H, Te Deum

- w **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
- L 1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 649,4)
 L 2: Hebr 10,4–10
 Ev: Lk 1,26–38

† 1938 Jochum Otto, Domkapitular (73)

10 Di der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

† 2002 Hermann Anton, Pfr. i.R., Neuburg (89)

† 2002 Ledermann Franz, GR, Pfr., Gablingen (91)

† 2005 Atzinger Ernst, Pfr. i.R., Lauingen (75)

† 2005 Sturm P. Gerwin OSB, St. Ottilien (81)

† 2012 Wagner P. Peter SAC, Kurseelsorger, Oberstdorf (68)

11 Mi G Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

Off vom G

r **M** vom hl. Stanislaus (Com My oder Bi)

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Joh 17,6a.11b–19

† 1963 Freundorfer Joseph, Dr. theol., 1949–1963 Bischof von Augsburg, Consultor in Commissione Pontifica de rebus biblicis (69)

† 2009 Ritzer Rupert, GR, Pfr. i.R., Königsbrunn (95)

12 Do der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

† 1989 Hannen P. Peter SDV, Hausgeistlicher, Lindau (63)

† 1992 Baumann P. Theodor SJ, Pfr. i.R., Buchloe (84)

† 1992 Hagen P. Rudolf CMF, Spaichingen (80)

† 1992 Overgahr P. Alfred OP, Hausgeistlicher im Dominikanerinnenkloster in Lohof (85)

† 1993 Dimberger P. Franz CMF, Karumathur / Indien (77)

† 2000 Zeller P. Anton SAC, Stötten (85)

† 2012 Schreiegg Konrad, GR, Pfr. i.R., Starnberg (77)

† 2014 Schlor Walter, Pfr. i.R., Memmingen (82)

13 Fr der 2. Osterwoche

g **Hl. Martin I., Papst, Märtyrer**

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

r – vom hl. Martin (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

Ev: Joh 15,18–21

† 1990 Hartmann Georg, Pfr. i.R., Riedhausen/Sech. (78)

† 2009 Rueß Ambros OSB, Dr., Abt em. von Schäftlarn, Augsburg-St. Stephan (94)

14 Sa der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

15 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, Te Deum

w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (R: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

16 Mo der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

w – vom hl. Leo (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

r – vom sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 24 bzw. Handreichung 2010, S. 14) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)

Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 585)

Das Leben von **Marcel Callo**, geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes (Frankreich) als zweites von neun Kindern, wird in der Pfadfinderbewegung und in der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) geprägt. Marcel Callo arbeitet in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionär“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen Jungarbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die KAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet, weil er „viel zu katholisch“ ist. Es ist der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung stirbt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ungläubig war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung:

Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI. – Fürbitte

† 2001 Starck Christian, Pfr. i.R., Hausgeistlicher im Hl.-Geist-Stift Dillingen (79)

17 Di der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Dr. Max Joseph (Br. Paulus) Metzger (1944)

† 1989 Kubiak P. Marianus OSB, St. Ottilien (85)

† 1991 Fuchs Josef, Dr., Benefiziat, Augsburg (69)

18 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

19 Do der 3. Osterwoche

g **Hl. Leo IX., Papst** (RK)

g **Sel. Marcel Callo, Märtyrer** (1945) (DK)

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zugeht“.

Jahrestag (2005) der Wahl von Papst em. Benedikt XVI. – Fürbitte

† 1999 Prinz P. Franz Xaver SJ, Hausgeistlicher, St. Annaheim, Kochel (93)

† 2000 Litfin Hermann Josef, Msgr., Direktor i.R. bei Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, Neu-Ulm (87)

† 2004 Suyter Alfred, GR, Pfr. i.R., Pipinsried (72)

† 2016 Bucković Vladimir, Pfr. i.R., Buttenwiesen; Krašić/Kroatien (70)

20 Fr der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

21 Sa der 3. Osterwoche

g **Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder** in Altötting (RK)

g **Hl. Anselm, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer**

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

w – vom hl. Konrad (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Lk 12,35–40
 w – vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 7,21–29

Namenstag von Hwst. H. Bischof Dr. Konrad
 Zdarsa – Fürbitte

- † 1993 Kormann Konrad, Pfr., Pürgen (61)
 † 1993 Ostwald Alois OMI, Hausgeistlicher, Kloster
 Holzen (69)
 † 1999 Horcher Volkmar, Pfr., Steingaden (69)
 † 2001 Waldmann Josef, GR, Pfr. i.R., Rain am Lech
 (87)
 † 2016 Müller P. Herbert SDB, GR (82)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

22 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, Te Deum

- w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II
 542 oder 544), Entlassungsruf
 (MB II 531)
 L 1: Apg 4,8–12
 APs: Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23
 u. 26.28–29 (R: 22; GL
 558,1)

L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7
 Ev: Joh 15,1–8

- † 1995 Polzer Gerhard, OStR i.R., Memmingen (57)
 † 2005 Liedtke Rüdiger, StD, Augsburg (63)

24 Di der 4. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordens-
 priester, Märtyrer (RK, GK)

Off vom Tag oder vom g

- w **M** vom Tag
 L: Apg 11,19–26
 Ev: Joh 10,22–30
 r – vom hl. Fidelis (Com Or oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Offb 3,7b–8.11–12
 Ev: Joh 10,11–16

- † 1991 Sztowski Eduard (Ermland), Pfr. i.R., Do-
 nauwörth (80)
 † 1992 Obwald Friedrich, Pfr. i.R., Neuburg/Do. (79)
 † 1995 Jatulis Paul, Dr., Prälat, langjähr. Sekretär des
 Beauftragten für die Seelsorge an Litauern in
 Westeuropa (83)
 † 2005 Straub Johannes, GR, Pfr. i.R., Offingen (76)

25 Mi F HL. MARKUS, Evangelist

Off vom F (Lh: Hymnus und Psal-
 modie aus Com Ap), Te Deum

L 2: 1 Joh 3,1–2
 Ev: Joh 10,11–18

Weltgebetstag um geistliche Berufe

- † 1994 Baier Walter, Dr., Univ.-Prof., Augsburg (58)
 † 1999 Steinhardt Josef, GR, StD i.R., Kempten (87)
 † 2003 Dörpinghaus P. Siegfried OP, Hausgeistlicher,
 Bad Wörishofen (80)
 † 2008 Lutz Hermann, Prälat, Diöz.-Caritasdirektor
 i.R., Ehrendomberr der Kathedralen von Bres-
 lau und Radom, Konventualekaplan des Malte-
 serordens, Dinkelscherben (88)

23 Mo der 4. Osterwoche

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag,
 Glaubensbote bei den Preußen,
 Märtyrer (RK)

g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien

Off vom Tag oder von einem g

- w **M** vom Tag
 L: Apg 11,1–18
 Ev: Joh 10,1–10
 r – vom hl. Adalbert (Com Bi oder
 Gb oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Phil 1,21 – 2,2 oder 2 Kor
 6,4–10 (ML IV 609)
 Ev: Joh 12,24–26 oder Joh
 10,11–16 (ML IV 549)
 r – vom hl. Georg (Com My)

- r **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 558)
 L: 1 Petr 5,5b–14
 APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (R: 2a)
 Ev: Mk 16,15–20

Der **Wettersegen** kann vom heutigen
 Tag an bis zum Fest Kreuzerhöhung
 (14. September) erteilt werden; er tritt
 an die Stelle des Schlusssegens der
 Messfeier (Benediktionale 59, MB II²
 566 oder 568).

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Edmar
 (Georg) Sommerreißer CMM (1981)

- † 2001 Bunga Antanas, Seelsorger der Litauer in der
 Diözese Augsburg, Delegat aller Litauer in der
 Bundesrepublik Deutschland, Pfr. i.R., Bad
 Wörishofen (82)

26 Do der 4. Osterwoche

Off vom Tag

- w **M** vom Tag
 L: Apg 13,13–25
 Ev: Joh 13,16–20

27 Fr G Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer (DK, RK; GK: 21. Dez.)

Off vom G

- w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)
L: Apg 13,26–33
Ev: Joh 14,1–6
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Mt 5,13–19

† 2006 Kowoll Heinz, Pfr. i.R. (Griesbeckerzell), Aindling (75)

† 2016 Heim Robert, Pfr. i.R., Seeg (90)

28 Sa der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
g **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig Maria: Com Ht)
- w **M** vom Tag
L: Apg 13,44–52
Ev: Joh 14,7–14
- r – vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 1,14–20
- w – vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,

- S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)
Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignion, geboren 1673 im Dorf Montfort in der Bretagne und 1700 zum Priester geweiht, wurde von Papst Klemens XI. zum Volksmissionar bestellt. Er zog durch den Westen Frankreichs und verkündete das Geheimnis der ewigen Weisheit, den Mensch gewordenen und gekreuzigten Christus. Er lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Er gründete eine Gemeinschaft und scharte für sein Werk Priester, Brüder und – in Zusammenarbeit mit Maria Ludovica Trichet – auch Schwestern um sich, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“. Bei seinem Tod in St. Laurent-sur-Sèvre am 28. April 1716 hinterließ er zahlreiche Schriften, vor allem über die marianische Spiritualität. Er wurde 1947 heiliggesprochen.

Todestag der Augsburger Glaubenszeugen Ludwig Schön und Josef Stegmair (1945)

Off: Psalterium 1. Woche
1. Vp vom Sonntag

29 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Off** vom Sonntag, Te Deum
- w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 9,26–31
APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.30c–32 (R: 26a; GL 401)
L 2: 1 Joh 3,18–24
Ev: Joh 15,1–8

† 1998 Ohnesorg Anton, Msgr., Pfr. i.R., Ellhofen (79)

† 2011 Eichler P. Heinrich MIC, Seelsorger i.R., Dillingen (78)

30 Mo der 5. Osterwoche

- g** **Hl. Pius V.**, Papst
Off vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag
L: Apg 14,5–18
Ev: Joh 14,21–26
- w – vom hl. Pius (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 4,1–5
Ev: Joh 21,1.15–17

† 1990 Igel Wilhelm, GR, Pfr., Bühl/Imm. (77)

Off: 1. Vp vom H
M: am Abend: vom H